UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Miscellanea, Oder Allerhand Bueß- Passions- Oster- Possessions-Nemmung- Primizen- Kirchtag- Rosenkrantz- Heiligen- Joco-Serien- und Todten-Reden/ Meisten Theils auff offentlichen Cantzeln peroriert

Dalhover, Marcellian

München, 1700

VI. Einer der Scribis rathet/ man soll die Belägerung außhalten.

Nutzungsbedingungen

urn:nbn:de:hbz:466:1-55890

Visual Library

V.

Ein anderer herentgegen (unus è Senioribus) rathete zur Neütralität ein / als mit welcher man sich leichtlich auß der Gefahre schlingen möchte. Aber disem wurde gleich auß dem Polybius ein Text gelesen / nemblich: Neutralitas nec amicos parit, nec inimicos tollit. Die Neutralität **macht erstlich keine Freunde / so dann auch nimmet sie die Feinde nit hinweg.** Die Neutralität gleiche dem mitteren Zimmer in einem Hause / welches mittere Zimer von denen Haußgenossen deß vnteren Stosses mit Rauch belästiget werde; von oben aber anderes Ungemach zugewarten habe. Gle chwol gienge diser Rath einigen sehr plausibel ein / als welcher Maxime, vnd gewohnter Satz ist / man möge GOtt also dienen / daß man den Teuffel nit offendiere. O Achsel-Trager!

VI.

Ein anderer (de Scribis) welcher in dise Canaille mit eingeschlossen / behaubtete / man solle die Belägerung außhalten. Troja habe sich auff 10. Jahre gewöhret / Candia noch länger. Artilla im Fessanischen Reich 7. Jahre; Ostende in Flanderen 3. Jahre / ꝛc. Er wölle bey seinem Wahl-Spruch beständig biß ans Ende beharren /

Nec morte relinquam.

Ich bleib bey meinem Schatz.
Ja! selbst
Der Todt wird mich nie schaiden / ꝛc.

Weilen nun bey so vilen widrigen / vnd schlimmen Meinungen kein Schluß zu machen / vnd zu verabfassen; warde mit Unlust der Rath auffgehebt / vnd auff eine andere Zeit außgeschoben. Alles gienge in höchster Confusion, vnnd Verwirrung von einander. Nemblich; non est Sapientia, non est prudentia, non est consilium contra dominum, &c.

VII.

O wie wahr hat geredet der guldene **Wolredner** / sagend: Nihil peccato pejus, dilecti! ipsum enim, ut introjerit, non solum confusione totos nos replet; sed & insipientes facit eos, qui antea intellectu, & sapientia præditi erant. **Nichts bösers / Geliebte / ist / als die Sünde: Angemercket / selbige bey ihrem ersten Einschluff vns nit allein mit Verwirrung völlig überschwemmet; sondern auch zu Narren machet / welche vorhero mit Verstand / vnd Weißheit begabet waren.** Wie närrisch waren nit iene / so vnter einander Raths geworden / vnd sprechen dörffen: Venite, & faciamus Civitatem, & turrim, cujus cul- S. Chrysost. Homil. 18. in Genes.